

Umwelt, Verkehr, Finanzen, Lebensqualität, Sicherheit – heute im Fokus

Gute Schulen für die Jugend

In Ittigen und Worblaufen investieren wir seit jeher viel in die Bildung. Sei dies in moderne Lehrmittel, in motivierte und engagierte Lehrerinnen und Lehrer und in gut unterhaltene Schulhäuser und in eine zeitgemässe Schulinfrastruktur.

Daran wollen wir arbeiten, mit guten engagierten Persönlichkeiten!

Grundsatz: Kinder und Jugendliche im Zentrum

Wir engagieren uns für die Bildung der Kinder und Jugendlichen. Wir wollen, dass alle in der Schule die bestmöglichen Voraussetzungen erhalten, um ihr Leben eigenverantwortlich und erfolgreich gestalten zu können. Die BVI setzt sich ebenfalls stark dafür ein, dass die Schule den achtsamen und sinnvollen Umgang mit digitalen Medien vermittelt.

Schule, Wirtschaft und Gesellschaft gehören zusammen

Die Bildungskommission stellt die Verankerung der Schule in der Bevölkerung sicher. Geleitet vom zuständigen Departementsvorsteher und fachlich unterstützt vom Abteilungsleiter Bildung bereitet sie die Bildungsgeschäfte für den Gemeinderat vor; sie erarbeitet die Strategie der Schule und übt eine Aufsichtsfunktion aus. Die Anliegen des Elternrats werden miteinbezogen. Die Vereinbarkeit von Schule und Wirtschaft ist uns wichtig. Wir befürworten Blockzeiten, Tagesschulen, Ferieninseln sowie vorschulische Bildungsangebote.

Schule und Gemeinde

Wir investieren viel Geld in die Schulen. Die BVI steht zu den Bildungsausgaben auf Gemeindeebene, denn gute Schulen sind ein wichtiger Standortfaktor. Dank der Abteilungsleitung Bildung ist die Schulorganisation in der Gemeindeverwaltung verankert und kann mit den anderen Verwaltungsbereichen (Bau, Soziales) koordiniert werden.

Schule und Bildung

Die Schülerinnen und Schüler sollen nach ihren individuellen Fähigkeiten und Begabungen gefordert und gefördert werden. Die BVI fordert, dass die Integration von Schülern mit besonderen Bedürfnissen massvoll umgesetzt wird. Herausragende Schüler sollen in der Begabtenförderung gefördert werden. Die BVI befürwortet ein selektives, aber durchlässiges Oberstufenmodell (Modell Manuel 3a), um die Jugendlichen optimal auf Lehre, Mittelschulen und Gymnasium vorzubereiten. Sie ist auch offen für erfolversprechende neue Schulmodelle. Für die BVI soll die Schule Leistung, Engagement und Interesse der Kinder und Jugendlichen belohnen.

Ausserschulische Bildung und Zusammenarbeit

Bildung findet nicht nur in der Schule statt. Die BVI setzt sich auch für ausserschulische Bildungsangebote und Freizeitaktivitäten ein. Dazu gehören zum Beispiel die Musikschule Unteres Worblental und die Sportvereine.